

Förderung von Kreativität, Innovation und Unternehmertum unter jungen Europäerinnen und Europäern

Eine neue Bildungsplattform bringt das Thema geistiges Eigentum den Schulen näher

Anlässlich des Schuljahresanfangs wird ein neues multimediales Angebot das Thema geistiges Eigentum den Schulen näherbringen, um so Schülern überall in der Europäischen Union zu helfen, ihre Kreativität und innovativen Fähigkeiten zu entfalten.

Die neue Webseite [Ideas Powered @ School](#), die vom Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum ([EUIPO](#)) eingerichtet wurde, bietet Lehrkräften, Dozenten und Eltern eine Reihe moderner Lehrmaterialien zur Verwendung im täglichen Unterricht, um das Wissen über Rechte des [geistigen Eigentums](#) zu erweitern und das Verständnis dafür zu fördern, wie geistiges Eigentum die Kreativität anregen kann.

Das Material, das in Zusammenarbeit mit Bildungsexperten und dem [Netzwerk „Geistiges Eigentum in der Bildung“](#) – dem nationale Ämter für geistiges Eigentum und Bildungsministerien aus den Mitgliedstaaten angehören – entwickelt wurde, vermittelt einen Überblick über Konzepte und Verfahrensweisen im Bereich des geistigen Eigentums, beispielsweise Marken, Geschmacksmuster, Urheberrechte und Patente, und ihre Anwendung in der Bildung bei Kindern im Alter von 4 bis 18 Jahren.

Praktische Unterrichtsmodule zur Anregung für Lehr- und Erziehungskräfte

Die Webseite soll unternehmerische und innovationsorientierte Denkweisen fördern und bietet dafür drei praktische [Fortbildungsmodule für Lehrkräfte](#), mit denen Lehr- und Erziehungskräfte dazu angeregt werden sollen, Grundsätze und Begriffe aus dem Bereich des geistigen Eigentums auf altersgerechte Weise in ihren Unterricht einzubinden.

Dazu gehören neun eigens entwickelte Workshops mit Präsentationen, Arbeitsblättern, Anmerkungen für Lehrkräfte und im Unterricht durchzuführenden Aktivitäten.

Die Plattform bietet außerdem einen strukturierten Leitfaden für die Durchführung eines [Tages der Sensibilisierung im Bereich des geistigen Eigentums](#) mit interessanten Aktivitäten für Schüler. Dazu gehören Spiele für den Spielplatz, Logo-Entwurfswettbewerbe, eine Erfinderecke und Workshops mit motivierenden Rednern.

Der Exekutivdirektor des EUIPO, Christian Archambeau, erklärte dazu:

Der Schutz der eigenen Arbeiten und die Achtung vor dem Werk anderer spielen im 21. Jahrhundert für das Berufs- und Privatleben aller Bürger eine immer größere Rolle. Diese neuartige Ressource ist ein wertvolles Instrument zur Steigerung der Kreativität und Innovationsfähigkeit, die das Herzstück des wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Wohlstands Europas bilden.

Die Webseite umfasst außerdem die weltweit erste [Datenbank](#) für Unterrichtsmaterialien von Organisationen aus der EU und anderen Teilen der Welt zum Thema geistiges Eigentum in allen EU-Sprachen. Beispiele hierfür sind das von der Weltorganisation für geistiges Eigentum entwickelte Sensibilisierungsinstrument [IP4Youth&Teachers](#) und spielerische Initiativen wie die finnische [Kopiraittila-Schule](#), die kostenlose Online-Materialien zur Unterstützung beim Unterricht im Bereich Urheberrecht bietet.

Förderung der Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen

[Ideas Powered @ School](#) ist Teil des erweiterten Projekts „Geistiges Eigentum in der Bildung“ des EUIPO und ergänzt die Bemühungen der EU zur Förderung der [Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen](#), einem Katalog von pädagogischen Leitlinien, die unter anderem die Kenntnisse, Fertigkeiten und Einstellungen betreffen, die alle Menschen für ihre persönliche Entfaltung und Entwicklung, Beschäftigungsfähigkeit, soziale Inklusion und aktive Bürgerschaft benötigen.

Das Projekt und das Netzwerk „Geistiges Eigentum in der Bildung“ werden vom EUIPO durch die [Europäische Beobachtungsstelle für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums](#) geleitet.

ÜBER DAS EUIPO

Das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) ist eine dezentrale Agentur der EU mit Sitz in Alicante, Spanien. Es ist für die Eintragung von Unionsmarken (UM) und Gemeinschaftsgeschmacksmustern (GGM) zuständig und arbeitet mit den nationalen und regionalen Ämtern für geistiges Eigentum in der EU zusammen. Das EUIPO führt über die Europäische Beobachtungsstelle für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums Forschungsarbeiten und Aktivitäten zur Bekämpfung von Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums durch.

Pressekontakte

Ruth McDonald

Tel.: +34 96 513 7676

Ruth.MCDONALD@euipo.europa.eu